

Aussenhandel 2018

Gut zwei Drittel der Luzerner Exporte gehen nach Europa

Luzerner Unternehmen exportierten im Jahr 2018 Waren im Wert von 5,2 Milliarden Franken. Die Ausfuhren stiegen gegenüber dem Vorjahr um gut 8 Prozent. Damit wurde der höchste Jahreswert seit Beginn der Statistik im Jahr 1995 verzeichnet. Der wichtigste Absatzmarkt für Luzerner Waren ist Deutschland, wie ein neuer [Webartikel](#) von LUSTAT Statistik Luzern zeigt.

Luzerner Unternehmen exportierten 2018 Waren im Wert von 5,2 Milliarden Franken. Gegenüber 2017 stiegen die Ausfuhren um 8,2 Prozent an (CH: +5,7%). Damit verzeichnete der Kanton Luzern seit Beginn der Statistik im Jahr 1995 den höchsten Jahreswert. Die Exporte aus dem Kanton Luzern machten 2018 rund 2,3 Prozent aller gesamtschweizerischen Ausfuhren aus. Das Exportwachstum setzt sich gemäss den noch provisorischen Zahlen im ersten Quartal 2019 nicht fort: Im Vergleich zur Vorjahresperiode sanken die Luzerner Exporte um -2,2 Prozent (CH: +5,4%). Das zeigen die neusten Zahlen der Aussenhandelsstatistik der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV).

Importe nehmen im Vorjahresvergleich ebenfalls zu

Neben den Exporten nahmen auch die Luzerner Importe gegenüber dem Vorjahr zu. Sie stiegen 2018 um 5,9 Prozent (CH: +8,7%). Insgesamt importierte der Kanton Luzern mehr als er exportierte: Im Jahr 2018 lag das Handelsbilanzdefizit bei rund 5,8 Milliarden Franken. Gesamtschweizerisch resultierte dagegen ein Exportüberschuss von 29,8 Milliarden Franken.

Deutschland als wichtigster Exportmarkt

Europäische Abnehmer sind für die Luzerner Exportwirtschaft von zentraler Bedeutung. 67,0 Prozent des Luzerner Exportvolumens gingen 2018 nach Europa. Vor allem Deutschland ist für die hiesigen Exporteure ein wichtiges Zielland: 29,8 Prozent der Luzerner Ausfuhren waren für das nördliche Nachbarland bestimmt. Die übrigen Exporte hatten 2018 hauptsächlich Asien (13,7%) oder Amerika (12,8%) zum Ziel. Darunter sind die wichtigsten Länder China (ohne Hongkong) und die USA. Ihr Anteil am Luzerner Gesamtexport betrug 5,5 bzw. 10,1 Prozent.

Transport erfolgt grösstenteils auf der Strasse

Exporte aus dem Kanton Luzern wurden 2018 beim Grenzübertritt vornehmlich auf der Strasse befördert (74,6% des Exportwerts in Fr.). Der Luftverkehr folgte mit 17,2 Prozent an zweiter Stelle. Der Bahnverkehr war mit 5,4 Prozent gemessen am Warenwert von untergeordneter Bedeutung.

Etwas anders sieht die Verteilung aus, wenn der Berechnung anstatt der Exportwert in Franken die Exportmenge in Tonnen zugrunde gelegt wird. Der Anteil des Lufttransports bei Ausfuhren aus Luzern beläuft sich in der Betrachtungsweise nach Gewicht für das Jahr 2018 auf 0,2 Prozent. Vor allem die Bahn (17,6%), aber auch die Strasse (79,5%) gewinnen aus der Perspektive nach Exportmenge an Gewicht.



[Webartikel](#)



[Daten](#)

Luzern, 2. Juli 2019

Weitere Informationen:

Sibylle Haas, Wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 73 23

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der
Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.